

Pressemitteilung, 30. Jänner 2026

Mehr Sicherheit im OP: Umstellung auf latexfreien Betrieb abgeschlossen

BADEN. Nach einer schrittweisen Umsetzung im vergangenen Jahr ist es nun soweit: Der OP-Bereich im Landeskrinikum Baden-Mödling arbeitet vollständig latexfrei.

Ein latexfreier OP bedeutet, dass im Operationssaal ausschließlich Medizinprodukte, Einwegmaterialien und insbesondere sterile OP-Handschuhe verwendet werden, die frei von Naturlatex sind. Die neu eingesetzten Materialien basieren auf modernen synthetischen Alternativen. Mit dem Austausch der letzten latexhaltigen Komponente – der sterilen OP-Handschuhe – wurde die Umstellung nun erfolgreich abgeschlossen.

„Ein latexfreier Operationssaal erhöht nicht nur die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten, sondern schützt auch unsere Mitarbeitenden vor Allergien und vereinfacht gleichzeitig Abläufe und Logistik. Moderne latexfreie Materialien bieten dabei hohen Tragekomfort und uneingeschränkte Leistungsfähigkeit im OP-Alltag,“ erklärt die Bereichsleitung für das OP-Zentrum Baden-Mödling DGKP Réka Imola Diénes, BSc, MA.

„Mit der vollständigen Umstellung auf einen latexfreien OP wurde ein wichtiger Schritt im Sinne der Patientensicherheit und des Mitarbeiterschutzes gesetzt. Unser Klinikum erfüllt damit höchste Qualitätsstandards und sorgt für sichere sowie moderne Arbeitsbedingungen im OP-Bereich,“ zeigt sich auch die Klinikleitung erfreut über die erfolgreiche Umstellung.

Die Umstellung bringt zahlreiche Vorteile mit sich:

- **Erhöhung der Patientensicherheit:** Das Risiko allergischer Reaktionen wird sowohl bei bekannten als auch bei bislang unentdeckten Latexallergien deutlich reduziert.

- **Personal- und Anwenderschutz:** Für alle im OP tätigen Berufsgruppen sinkt das Risiko, Allergien oder Unverträglichkeiten zu entwickeln.
- **Fehlerminimierung und optimierte Logistik:** Durch eine einheitliche Materialauswahl entfällt die Verwechslungsgefahr zwischen latexhaltigen und latexfreien Produkten. Zudem werden geringere Lagerflächen benötigt, da ausschließlich latexfreie Materialien im Einsatz sind.
- **Hoher Tragekomfort und Leistungsfähigkeit:** Moderne latexfreie Handschuhe überzeugen durch sehr gute Dehnbarkeit, Griffigkeit und mechanische Stabilität.
- **Optimierung der OP-Planung:** Patient*innen mit Latexallergie können jederzeit und ohne zusätzliche Vorkehrmaßnahmen operiert werden.

BILDTEXT



Bild 01: Mehr Sicherheit im OP: Umstellung auf latexfreien Betrieb abgeschlossen



Bild 02: Die Operationszentren im Landesklinikum Baden-Mödling sind latexfrei (Standort Mödling)

v.l.n.r. Stationsleitung Anästhesie Petra Kemeter, Bereichsleitung Réka Imola Diénes, Stationsleitung OP Baden Michaela Knipfer, Stationsleitung OP MD Sonja Hofmann



Bild 03: Die Operationszentren im Landesklinikum Baden-Mödling sind latexfrei (Standort Baden)

v.l.n.r. Stationsleitung Anästhesie Dietmar Tiefengraber, Bereichsleitung Réka Imola Diénes, Stationsleitung OP Baden Michaela Knipfer

FOTOCREDIT

NÖ LGA – Landesklinikum Baden-Mödling

Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseausendung.

Jegliche weitere Verwendung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der NÖ LGA.

MEDIENKONTAKT

Gudrun Wittmann, BA, MSc

Landesklinikum Baden-Mödling

+43 (0) 676 858 55 31540

pressebn@noe-lga.at | pressemnd@noe-lga.at